

Schule nach den Osterferien [NRW u.a.]

Beitrag von „Kris24“ vom 6. April 2021 09:56

[Zitat von Fragend2705](#)

Ich bleibe dabei: Bei Masken, Tests und Lüften sind die weiterführenden Schulen ein Infektionsrisiko, der Beitrag zur Pandemie sicher nicht marginal, aber überschaubar siehe Modellrechnung der TU Berlin. Präsenzunterricht mit Masken steigert R-Wert um 0,015. Private Haushalte um 0,5; private Treffen um 0,6. Die Studie ist ein Augenöffner.

Gefährlich sind private Haushalte, private Treffen, da muss aber auch jeder mitmachen.

Also keine Familie mehr. Alle wohnen alleine, auch Kinder. Meinst du das wirklich ernst?

(Und nein, so einfach ist es nicht. Bei der englischen Mutation steckt innerhalb von Minuten ein infiziertes Kind alle in der Familie an. Also ein Kind in der Schule 2 - 3 Infektionen in privaten Haushalten, Schule zu, kein infiziertes Kind, keine infizierte Angehörige. Man muss die 1. Infektion verhindern, dann verhindert man auch die im privaten. Und nein, Kinder und Jugendliche tragen selten die Masken korrekt (man kann bei OP-Masken von der Seite hereinsehen, die Maske endet in der Mitte der Nase oder gar an der Nasenspitze), können aber bei mehr als 5 Schülern in einer Gruppe (10 qm pro Person) auch nicht genug Abstand halten.)

Dank fehlender Abstände sind Kitas und Schulen tatsächlich Pandemietreiber, 10 qm pro Person, alles andere ist Leichtsinn.)